

Computervirus

Die meisten Menschen haben schon von Computerviren gehört, und wissen, dass durch sie erheblicher Schaden am Computer entstehen kann. Neben der Kenntnis darüber, was Viren sind, sollten Sie am besten auch gleich wissen, wie diese zustande kommen und einzudämmen sind.

Was ist ein Computervirus?

Ein Computervirus ist ein Programm oder Codefragment, das ohne Ihr Wissen oder Ihre Zustimmung auf Ihren Computer geladen wird. Manche Viren stören einfach nur, viele sind jedoch zerstörerisch und wurden dazu entworfen, anfällige Systeme zu infizieren und die Kontrolle zu übernehmen. Ein Virus kann sich zwischen Computern und Netzwerken fortpflanzen, indem es sich selbst kopiert, ganz wie ein biologisches Virus von einem Menschen zum anderen übertragen wird.

Woher stammen PC-Viren?

Viren verbergen sich gewöhnlich in häufig verwendeten Programmen, z. B. in Spielen oder PDF-Viewer-Programmen, oder Sie erhalten eine infizierte Datei als E-Mail-Anhang oder über einen Download aus dem Internet. Sobald Sie die Datei manipulieren (das Programm aufrufen oder auf die Anlage klicken bzw. die Datei öffnen) wird das Virus automatisch ausgeführt. Der Code kann sich dann in andere Dateien kopieren und Änderungen an Ihrem Computer vornehmen.

Wie erkenne ich Viren?

Ihre Internetverbindung erscheint langsamer oder ganz ausgefallen zu sein. Häufig ist die Virenschutz-Software und/oder der Firewall-Schutz deaktiviert oder verschwunden. Computer, die mit Viren infiziert sind, können sogar selbsttätig ohne Ihr Zutun Vorgänge auslösen.

Wie entferne ich Viren

Entfernen Sie alle temporären Dateien und starten Sie einen Virenschutz mithilfe einer Virenschutz-Software. Falls Viren entdeckt werden, löschen Sie sie.

Wie beuge ich Viren vor?

- Vermeiden Sie Programme aus unbekanntem Quellen.
- Öffnen Sie keine Anhänge aus ungebetenen E-Mails.
- Laden Sie ausschließlich Apps aus Googles offiziellem Android Market
- Sichern Sie Ihr Telefon mit Avast Free Mobile Security